



humboldt chancengleich.
fokus frau.



GeCo – GenderConsulting

Poolen leicht gemacht – Potenziale und Good Practice für HU-Forschungsprojekte

20. April 2015
10-14 Uhr

Senatssaal im Hauptgebäude der
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10117 Berlin



Weitere Informationen:

Humboldt-Universität zu Berlin
GeCo-Team
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Telefon: +49 030 2093 - 2569/-2158
E-Mail: geco-genderconsulting@hu-berlin.de
Website: <http://u.hu-berlin.de/geco>

Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit sind in der Forschung wichtig für die Rekrutierung exzellenter Wissenschaftler_innen, für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und für die Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere und Familie.

Auf dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie Antworten zu den Fragen:

- Warum legt die DFG einen Schwerpunkt auf Chancengleichheitsmaßnahmen in Forschungsprojekten?
- Was bietet der HU-Service GeCo-GenderConsulting?
- Wie funktioniert das neue Pooling-Verfahren an der HU konkret?
- Welche Erfahrungen haben andere Universitäten mit dem Poolen gemacht und wie können wir gemeinsam mehr erreichen?

PROGRAMM

Vielfältige Potenziale von Chancengleichheitsmaßnahmen

10.00-11.45 Uhr

Panel I: Poolen leicht gemacht

Erfolgsfaktor: Chancengleichheitsmaßnahmen in der Forschung

Begrüßung

Prof. Dr. Peter A. Frensch, Vizepräsident für Forschung der HU Berlin

Einführung

Dr. Ursula Fuhrich-Grubert, Zentrale Frauenbeauftragte der HU Berlin

Poolen von Chancengleichheitsmaßnahmen und -mitteln

Vorteile des Pooling-Verfahrens

Karoline Seifert und Heidrun Messerschmidt, GeCo – GenderConsulting der HU Berlin

Gemeinsame Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit und administrative Umsetzung des Poolens

Team DFG am Servicezentrum Forschung (SZF) der HU: Kerstin Klug, Leiterin Team DFG
Dr. Axel Klie, Referent DFG
Antje Kirschner, Administration von Drittmittelprojekten

Gleichstellung im Fördersystem der DFG
Dr. Anna Böhme, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Bonn

11.45-12.30 Uhr *Mittagspause*

Good Practice - Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis

12.30-13.15 Uhr

Panel II: Good Practice aus den Forschungsprojekten an der HU

Erfahrungswerte und Potenziale für das Poolen

Annette Winkelmann, Geschäftsführerin der Berlin School of Mind and Brain

Good Practice als Handlungsgrundlage

Dr. Maurizio Roczen, Geschäftsführer des SFB 951
Katharina Schultens, Geschäftsführerin SALSA

13.15-14.00 Uhr

Panel III: Good Practice und Poolen an anderen Universitäten

Dr. Britt Dahmen, Leiterin des Referats für Gender-Qualitätsmanagement der Universität Köln und Sprecherin des bundesweiten Netzwerks „Gender Consulting in Forschungsverbänden“

Martina Kenk, Gleichstellungsbüro, Koordinatorin, Gender Consulting an der Universität Frankfurt